

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Umfahrung Klus - wie weiter?

Solothurn, 17. September 2008 – Das Genehmigungsverfahren für die Umfahrung Klus in Balsthal ist vom Bau- und Justizdepartement (BJD) vor einem Jahr sistiert worden. Das Amt für Verkehr und Tiefbau wurde gleichzeitig angehalten, Optimierungsmöglichkeiten des aufgelegten Projektes und Alternativen zu evaluieren. Dieser Bericht liegt nun vor und wurde den Einsprache führenden Umweltverbänden (Pro Natura, Heimatschutz, WWF und VCS) vorgestellt. Sie haben Gelegenheit, bis Ende November 2008 dazu Stellung zu nehmen.

Der Bericht empfiehlt die Variante OW3 (siehe Plan) mit der eindeutig besten Kostenwirksamkeit. Die Linienführung, welche ab Kreisel Thalbrücke entlang des Augstbaches zunächst in der Tieflage verbleibt und - erst ab OTK-Gebäuden als Brücke über das OEBB-Geleise ansteigend - in die Solothurnerstrasse führt, nimmt nach Auffassung des Berichtes die Landschaftssituation der Klus viel besser auf als die aufgelegte Variante; schont das Guntenflüeli und verschont das Gelände der OTK weitgehend. Gleichzeitig ist es mit ca. 36 Mio. Franken die kostengünstigste Variante. Die Tunnelvarianten kosten alle ca. 100 Mio. Franken.

Das BJD wird nach der Stellungnahme der an der Vorstellung ebenfalls anwesenden Gemeinde und der Verbände sowie nach eingehender Prüfung des Berichtes Ende Jahr die Öffentlichkeit im Detail über die Ergebnisse der Evaluation und das weitere Vorgehen informieren.

Im Vordergrund steht nun aber die Realisierung der mit dem Bau des Kreisels Thalbrücke und der 1. Etappe des Umsteigebahnhofs angeordneten flankierenden Massnahmen auf der Solothurnerstrasse in der Klus und dem benachbarten kommunalen Strassennetz. Mit diesem Teilausbau, der auch mit der dargestellten Umfahrungsvariante kompatibel ist, kann und konnte die Verkehrssituation in der Klus bereits wesentlich verbessert werden.